

# INFOPOST

FÜR DIE MITGLIEDER  
DER DGHT



03/ 2014

Liebe DGHT-Mitglieder,

mit diesem Newsletter möchten wir Sie über aktuelle Themen und künftige Vorhaben der DGHT informieren.

Das Präsidium

## Jahrestagung 2014 im Zeichen des Jubiläums

**Es ist die Fünfzigste! Im Jahre 1964 wurde unsere Deutsche Gesellschaft für Herpetologie und Terrarienkunde in Frankfurt am Main gegründet.**

Dieses Jahr wird die DGHT 50 Jahre und somit die alljährliche gemeinsame Fachtagung von Terrarianern, Wissenschaftlern, Artenschützern und Tierärzten! Wir feiern dieses Jubiläum gebührend im Rahmen der Jahrestagung vom 1. bis 5. Oktober im Museum Koenig in Bonn.



Der uns vertraute Tagungsort, das Museum Koenig

Im Ablauf finden sich Parallelen zu den Jahren zuvor. Doch haben wir uns einige Besonderheiten und Extras überlegt.

**Wir starten, genau wie im Jahr zuvor...**

...mit dem **Begrüßungsabend** in der ENTE (Mittwoch, 1.10., ab 18 Uhr) auf eigene Kosten. Möglichkeiten zum Abendessen sind gegeben. Die ENTE ist in der innenstädtischen Kaiserpassage gelegen.



**Der Donnerstag (2.10.) und Freitag (3.10. (Feiertag für die Meisten von Ihnen)) stehen wieder ganz im Licht des Deutschen Herpetologentages...**

...donnerstags mit einem Schwerpunkt durch die AG Feldherpetologie und Artenschutz. Wir hoffen, anlässlich des Jubiläums, viele Wissenschaftler nach Bonn locken zu können, so auch aus dem Ausland, weshalb ein Teil der Vorträge gemäß der internationalen Standards auf Englisch gehalten werden wird. Am Freitag ist zudem ein extra Block zum Thema Artenschutz im Zeichen des DGHT/ZGAP Fonds zum Schutz weltweit bedrohter Amphibien und Reptilien vorgesehen. Freitagnachmittag gehen wir langsam in den terraristischen Teil über – es erfolgt also keine Exkursion an diesem Tag, wie sonst üblich!

Für den Donnerstagabend bereiten wir wieder eine „**Lange Nacht der DGHT**“ vor. Wir werden von verschiedenen Mitgliedern kürzere Beiträge zur Geschichte unserer Gesellschaft hören. Zugesagt haben schon WOLFGANG BISCHOFF und Dr. KATHARINA SCHMIDT-LOSKE, die Leiterin des Biohistoricums.



Am Freitagabend geht es dann mal wieder zur Sache. Die Podiumsdiskussion geht diesmal, passend zur Jubiläumstagung, der Frage der Zukunft der DGHT nach. Freuen Sie sich auf interessante Redner in dieser spannende Debatte!

**Samstags (4.10.) starten wir mit terraristischen Vorträgen und Reiseeindrücken, bevor wir in See stechen...**

Nicht ganz, aber als Exkursion fahren wir gemeinsam per Schiff rheinaufwärts nach Königswinter. Hier haben Sie vielfältige Möglichkeiten. Besuchen Sie den Drachenfels mit seinem Reptilienzoo, das Deutsche Museum für Naturschutzgeschichte, die Drachenburg oder genießen Sie die Natur im Siebengebirge. Alternativ verweilen Sie im Weinort Königswinter.



Rhein mit Siebengebirge und Drachenfels

Foto: Ulla Bott

Spät nachmittags kehren wir per Schiff zurück zum Museum Koenig, wo wir nach einer Mitgliederversammlung den traditionellen Bunten Abend verbringen. Nebst einem herpetologischen Buffet (ohne Mäuse, aber mit „echten“ Reptilien) erwarten Sie verschiedene Festakte.

**Am Sonntag (5.10.) legen wir nochmals eine Runde mit terraristischen Vorträgen ein.**

Ausnahmsweise werden wir nicht schon mittags, sondern erst nachmittags die Tagung beenden.

**Sie nehmen teil!?**

**Melden Sie sich bitte unter [www.dght.de](http://www.dght.de) an!**

Sie können wählen, woran Sie verbindlich teilnehmen möchten: Tagung inklusive „Lange Nacht der DGHT“ und Podiumsdiskussion; für DGHT-Mitglieder und Referenten kostenlos; für Nicht-Mitglieder: 80 € pro Person, ermäßigt 65 € pro

Person (Schüler, Studenten, Azubis, Rentner), für einzelne Tage 25 € pro Person, ermäßigt 20 € pro Person. Bunter Abend: 25 € pro Person (ohne Getränke). Exkursion: 16,- € pro Person für den Schiffstransfer (ohne Verzehr).

Die Kontingente sind jeweils beschränkt.

**Auf der Homepage der DGHT finden Sie demnächst auch regelmäßig Updates zum Programm.**

Übernachtungsmöglichkeiten finden Sie auf <http://www.bonn-region.de/DGHT2014>. Sie erhalten mit der Buchung hierüber auch ein Ticket für Bus & Bahn, denn Sie erreichen das Museum Koenig (gleichnamige Haltestelle) am bequemsten von überall in und um Bonn mit der Stadtbahn (Linien, 16, 63, 66).

Für Anregungen und Rückfragen steht Ihnen der Tagungssekretär, PD Dr. STEFAN LÖTTERS, gerne zur Verfügung ([loetters@uni-trier.de](mailto:loetters@uni-trier.de)). Sie können ab sofort Vorträge anmelden!

**Wir freuen uns auf eine ganz besondere Tagung und auf Sie!**

Ihr Tagungsteam

Prof. Dr. WOLFGANG BÖHME, ULLA BOTT, DAVID HÖRNES, PD Dr. STEFAN LÖTTERS, ANDREAS MENDT, FELIX POKRANT, Dr. DENNIS RÖDDER, DARINA SCHMIDT, Dr. ARNE SCHULZE und Dr. PHILIPP WAGNER

**Senden Sie uns alte Fotos!**

Gerne möchte wir auf der Tagung mit Fotos an frühere Tagungen und Zusammenkünfte, gerne auch Exkursionen, erinnern.

Es müssen nicht die „Uralt“-Fotos sein. Auch die 1990er haben ihren Charme! Fotos aus jeder Epoche, zu jeder Tagung und (fast) alle Motive sind willkommen. Bitte setzen Sie sich mit dem Tagungssekretär in Verbindung:

**PD Dr. Stefan Lötters**  
[loetters@uni-trier.de](mailto:loetters@uni-trier.de)  
Telefon 0651/201-4174

Gründungsversammlung 1964 vor dem Frankfurter Senckenberg-Museum  
Foto: G. Hallmann





# Schildkröten brauchen dringend ein Zuhause

**Die Auffangstation für Reptilien, München e.V. bittet um Ihre Mithilfe**

Die intensive Zucht und der zunehmende Import sowie die teils katastrophalen Haltungsbedingungen von Schildkröten sind in den letzten Jahren zu einem ernsthaften Problem für deutsche Tierheime und Auffangstationen geworden.

Zahlreiche der einst niedlichen Baby-Wasserschildkröten sind ihren Besitzern inzwischen zu groß geworden. Und auch viele Landschildkröten, die in Gruppen gehalten werden, beißen und verletzen sich gegenseitig schwer und werden so ihren Besitzern zur Last. Jährlich enden deshalb Tausende dieser Tiere als Findlinge oder Abgabetierte in den Refugien, von denen nur wenige erfolgreich weitervermittelt werden können. Und auch die artgemäße Haltung ist in vielen der Auffangstationen aufgrund der massiven Überbelegung einfach nicht möglich.

Auch die Kapazitäten der Auffangstation für Reptilien, München e.V. sind voll ausgelastet. Im Herbst letzten Jahres schließlich konnten zwei ehemalige Gewächshäuser gepachtet werden, welche nun an die Bedürfnisse der Schildkröten angepasst werden. Doch für die Fertigstellung der neuen Gehege und Wasserbecken ist der Verein dringend auf Spenden angewiesen. Eine ehrenamtlich tätige Landschaftsarchitektin hat bereits die Entwürfe gemacht und die einzelnen Baumaßnahmen geplant. Elektronisch gesteuerte Dachkonstruktionen werden eine gute Klimatisierung und den Eintritt des lebensnotwendigen UV-Lichts ermöglichen. Eine mediterrane Begrünung der Anlage wird optimale Bedingungen schaffen, damit sich besonders subtropische und tropische Arten in dem großzügigen Areal dauerhaft wohlfühlen werden.

Für die Anpassung der Gewächshäuser an die hohen Ansprüche von Schildkröten benötigt die Auffangstation noch weitere 50.000 Euro.

Sie können die Auffangstation für Reptilien, München e.V. bei diesem einmaligen Bauprojekt unterstützen. Weitere Informationen über den Verein und das neue Projekt sind auch auf der Webseite nachzulesen:  
[www.reptilienauffangstation.de](http://www.reptilienauffangstation.de)

**Auffangstation für Reptilien, München e.V.**  
**Kaulbachstraße 37 | 80539 München**  
**IBAN: DE83 7019 0000 0000 9881 54**  
**BIC: GENODEF 1M01**



Vorher



Nachher

## IMPRESSUM

Deutsche Gesellschaft für Herpetologie und Terrarienkunde e. V.

N 4, 1  
68161 Mannheim

Vertreten durch:

Präsidium (Vorstand i. S. d. § 26 BGB)

Präsident: Peter Buchert

Vizepräsident: Dr. Axel Kwet

Vizepräsident: Dr. Stefan Lötters

Vizepräsident: Daniel Schön

Hauptschriftleiterin: Darina Schmidt

Schatzmeister: Marco Schulz

Kontakt:

Telefon: +49 (0)621 - 86 25 64 90

Telefax: +49 (0)621 - 86 25 64 92

E-Mail: [gs@dght.de](mailto:gs@dght.de)

Registereintrag:

Eintragung im Vereinsregister

Registergericht: Amtsgericht Mannheim

Registernummer: VR 700620

Verantwortlich für den Inhalt  
nach § 55 Abs. 2 RStV:

Andreas Mendt

c/o DGHT e.V.

N 4, 1

68161 Mannheim

Weitere Informationen finden Sie  
unter [www.dght.de](http://www.dght.de)

